

**Wir bringen's Zusammen.**  
www.rhein-lahn-kreis.de

## Regionalsport: Ehrgeizige Ziele beim BBV

Martin Wolfsteiner trainiert nun die Lahnsteiner Basketballer

S. 2

## Die gute Tat: Bürgerstiftung unterstützt Tafel

Mit 1500 € soll die Arbeit der Bad Emser Tafel für hilfsbedürftige Menschen gefördert werden

S. 3

**AUTO MINOR**  
Auto Minor e.K., Bornköppl 13, 56357 Miehlen, Tel. 06772-1633

## Aus der Region

### „Klavier tanzt mit Saxofon“

BAD EMS. Das Duo „Gegenwind“ gastiert am Sonntag, 23. Juni (16 Uhr), im Marmorsaal in Bad Ems. Konzertpianist Denis Ivanov und der Saxofonist Yuriy Broshel gründeten 2014 das dynamische Duo. Beide Solisten bilden ein künstlerisches Ensemble, welches sich durch gemeinsames Musikverständnis und die Leidenschaft für die Musik auszeichnet. Das Duo erweitert sein Konzertrepertoire fortlaufend; es reicht von der Barockzeit über die Klassik, Romantik, den Impressionismus bis in die Moderne. In Bad Ems sind sie mit ihrem Programm „Schwanensee und Hummelflug – Klavier tanzt mit Saxofon!“ zu erleben. Karteninfos: ☎ (02603) 973 102.

## Gefahren im Verkehr entschärfen

LAHNSTEIN. Die Stadt Lahnstein erhält für den Ausbau der innerstädtischen Straße „Hohenrhein“ eine Zuwendung in Höhe von 293 000 € vom Land. Zur Verbesserung des Verkehrsablaufs sowie zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ist von Seiten der Stadt Lahnstein ein grundhafter Ausbau von Fahrbahn und Gehwegen in der Straße „Hohenrhein“ vorgesehen. Die örtlichen Gefahrensituationen werden nachhaltig entschärft und somit die Verkehrssicherheit im Alltagsverkehr spürbar erhöht. Durch die Beteiligung der Versorgungsunternehmen können zugleich wichtige Synergieeffekte genutzt werden. Die Realisierung der Gesamtmaßnahme ist für die innerstädtische Verkehrsabwicklung in Lahnstein von großer Bedeutung.

## Rhein-Lahn-Post

**Geschäftsstelle:**  
Konrad-Adenauer-Platz 3  
56410 Montabaur

**Zustellung:**  
☎ (0261) 98 36 30 03  
qs@der-lokalanzeiger.de

**Anzeigen:**  
☎ (02602) 16 04 40  
Fax (02602) 16 04 55  
Annahme Kleinanzeigen:  
Astrid Ott – Spielen  
Lesen Schreiben  
Borngasse 2  
56355 Nastätten

**Redaktion:**  
☎ (06431) 91 33 22  
rhein-lahn-post@der-lokalanzeiger.de

**Internet:**  
www.der-lokalanzeiger.de

# Revolverheld eröffnet das Kaiserfestival



KOBLENZ. Nur noch wenige Wochen, dann steigt am Deutschen Eck in Koblenz wieder das beliebte Kaiserfestival. Den Auftakt der Open Air-Highlights macht am Freitag, 30. August (20 Uhr/Einlass: 18 Uhr), Revolverheld (Foto). Am Samstag, 31. August (15 Uhr/Einlass 14 Uhr), kommen die 90er zurück nach Koblenz: Top-Acts wie Blümchen, Oli P., Jenny Berggren from Ace of Base, Bellini, Masterboy & Beatrix Delgado, LayZee fka. Mr. President, Moderator Mola Adebisi und viele mehr sind bei „Die 90er Live“ am Deutschen Eck dabei und sorgen bis Mitternacht für einzigartigen

Festivalcharakter! Ab sofort gibt es ein Gruppenticket für zehn Personen zum Sonderpreis von 299,90 € (Preise können in örtlichen Vorverkaufsstellen abweichen) – pro Karte macht das eine Ersparnis von rund 10 € aus! Zum Abschluss des Kaiserfestivals steht am Sonntag, 1. September (19 Uhr/ Einlass: 16.30 Uhr), mit Mark Forster ein absoluter Superstar auf der Bühne. Dieses Konzert ist allerdings bereits ausverkauft. Tickets bei allen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region, unter ☎ (0228) 50 20 10, auf www.neuwied-musik.de oder in auf www.der-lokalanzeiger.de.

## Gut zu wissen ...

### Kein Urlaubs-Ärger mit dem Zoll

REGION. Am 28. Juni beginnen die Sommerferien. Im Folgenden einige der wichtigsten Reisebestimmungen, welche Urlaubsmitbringsel aus dem Ausland mit nach Hause gebracht werden dürfen. Reisen innerhalb der EU unterliegen keinen Beschränkungen. Eine Ausnahme besteht für sogenannte Genussmittel (z.B. Branntwein, Bier, Tabak) und Energieerzeugnisse, für die EU-weit nationale Verbrauchsteuern erhoben werden. Bei der Einreise aus Nicht-EU-Ländern, steuerlichen Sondergebieten (z.B. Kanarische Inseln oder britische Kanalinseln) und von der Insel Helgoland dürfen mitgebrachte Waren zu nichtgewerblichen Zwecken innerhalb der folgenden Mengen- und Wertgrenzen pro Person abgabefrei nach Deutschland eingeführt werden:

- **Tabakwaren** (Mindestalter 17 Jahre): 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos oder 50 Zigarren oder 250 gr Rauchtabak oder eine anteilige Zusammenstellung der Waren.
- **Alkohol und alkoholhaltige Getränke** (Mindestalter 17 Jahre): 1 l Spirituosen mit einem Alkoholgehalt von mehr als 22 Vol.prozent oder unvergällter Ethylalkohol mit einem Alkoholgehalt von 80 Vol.prozent und mehr oder 2 l Alkohol und alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von höchstens 22 Vol.prozent oder eine anteilige Zusammenstellung dieser Waren – und 4 l nicht schäumende Weine sowie 16 l Bier.
- **Kraftstoffe:** für jedes Motorfahrzeug die im Hauptbehälter befindliche Menge und bis zu 10 l in Reservebehältern.
- **Andere Waren:** bis zu einem Warenwert von insgesamt 300 €, bei Flug- bzw. Seereisenden bis zu insgesamt 430 €, bei Reisenden unter 15 Jahren bis zu insgesamt 175 €.
- **Waren,** für die eine besondere Mengengrenze gilt, werden beim Warenwert nicht mit eingerechnet.

⇒ Hilfe bietet die Smartphone-App „Zoll und Reise“, die auch im Ausland kostenlos genutzt werden kann. Weitere Infos auf www.zoll.de.

# Mit großem Spaß im grünen Beruf

Junglandwirt Felix Plies aus Bogel ist beim deutschen Berufswettbewerb unter den Top 5

-von Christian Müller-

**BOGEL.** Felix Plies gehört zu den besten Nachwuchsländwirten in Fortbildung in Deutschland. Der 22-Jährige hatte sich im Team mit Robin Weigel aus dem Westerwald für den Bundesentscheid der deutschen Landjugend qualifiziert, der kürzlich am Ammersee ausgetragen wurde. In der ganzen Bundesrepublik hatten sich bei den deutschen Meisterschaften der Agarwirtschaft mehr als 10 000 junge Menschen miteinander gemessen.



Felix Plies zusammen mit seiner handzahmen Kuh: Der Bogeler Landwirt punktete zusammen mit Robin Weigel (Westerwald) beim 34. Berufswettbewerb der deutschen Landjugend, der am Ammersee in Bayern ausgetragen wurde. Foto: Müller

Modern und nachhaltig – so versteht Junglandwirt Felix Plies seine Berufsphilosophie. Schon als kleines Kind konnte er sich für den Beruf seiner Eltern begeistern, fuhr auf dem Traktor mit und hat heute noch großen Spaß daran, sein Können unter Beweis zu stellen.

Im Finale des Berufswettbewerbs musste der junge Mann, der die Fachschule des DLR Westerwald-Osteifel in Montabaur besucht und dort seinen Meister macht, deshalb nicht nur sein großes Allgemeinwissen und seine Präsentationsfähigkeiten demonstrieren. So ging es beispielsweise auch um berufstheoretisches Fachwissen wie etwa um die Bestimmung konkreter Vitamine für die Tierernährung. In den landwirtschaftlichen Betrieben in Landsberg und Achselchwang war dann schließlich auch der praxisnahe Bezug

unter den Top 5 der Nachwuchskräfte ihres Fachs in der Leistungsgruppe II, die alle Junglandwirte in Fortbildung zusammenfasst. Felix Plies schaut positiv und selbstbewusst in die Zukunft. Er hat aber auch „Respekt“ davor, wie er sagt, weil er die Zukunft der Landwirtschaft gerne mitgestalten möchte. Der Bogeler hat keine Minute bereut, beim Berufswettbewerb angetreten zu sein. In den vergangenen vier Monaten hat Plies wertvolle Erfahrungen gesammelt, die ihn beruflich voranbringen, neue

Kontakte zu anderen Junglandwirten in Deutschland geknüpft und den Blick „über den Tellerrand“ gewagt. Zusammen mit seinen Eltern bewirtschaftet der Junglandwirt in Bogel 165 Hektar Nutzfläche. Zudem zählen 70 Holsteinkühe zum Hof der Familie. „Ich schätze die Vielseitigkeit meines Berufes sehr und stelle mich den täglichen Herausforderungen gerne“, meint Pries. Auch das berufliche Fernziel steht für den jungen Mann bereits fest: Er möchte gemeinsam mit seinen Eltern den eigenen Be-

trieb ausbauen und den Hof in dritter Generation weiterführen. Dabei hat Pries auch den Naturschutz im Blick. Allerdings ist dieser nur bis zu einem bestimmten Grad auch ökonomisch möglich: „Wir sind ein relativ kleiner Betrieb und die Pflege der Blühstreifen ist auch nicht kostenlos“, merkt der Junglandwirt an und erklärt, dass das sogenannte „Bienenstauden“ extrem teuer im Einkauf sei. Darüber hinaus kritisierte er den Umstand, dass seine Landwirtschaftsschule in Montabaur nach seinem Meisterjahrgang schließt: „Es kommen einfach keine Fachlehrer mehr nach. Das ist sehr bedauerlich. So müssen angehende Meister aus dem Raum Eifel, Westerwald und aus dem Rhein-Lahn-Kreis nach Bad Kreuznach oder Bittburg ausweichen. Das ist für eine landwirtschaftlich geprägte Region, wie wir sie hier haben, schon sehr bitter“, meint Pries. Viele angehende Jungbauern werden sich daher überlegen, ob sie sich im „grünen Beruf“, zu denen auch Forst- und Tierwirte, Hauswirtschaftler und Winzer zählen, weiterbilden wollen, weil die Strecken zu den entsprechenden Fachschulen immer größer werden. Trotzdem sieht Pries die Landwirtschaft nicht bedroht: „Wir haben in Deutschland die nachhaltigste Landwirtschaft weltweit. Darum sollten wir auch das mediale Bauern-Bashing kritisch hinterfragen. Schließlich werden Lebensmittel immer gebraucht, solange es Menschen gibt.“

**7. Koblenzer Oktoberfest**  
**Die Mega-Wiesn-Gaudi**  
vom 06.09. bis 05.10.2019  
Messegelände Koblenz

Bayerische Top-Bands, Mia Julia, VoXXClub, Black Fööss, De Räuber, Feuerherz, Dorffrocker und jede Menge Gaudi live inkl. After-Wiesn-Party in Lichters Almhütte!

Ticket-Bestellservice über:  
www.ticket-regional.de oder diginights.com  
www.koblenzer-oktoberfest.com

Mediaparts, AWR, Mercedes-Benz, Modix, RPR1

**ADEL TAWIL**

**ALLES LEBT**

**CGM ARENA KOBLENZ**  
MI 29.01.2020  
EINLASS: 19.00 UHR  
BEGINN: 20.00 UHR  
Tickets: 0228/502010 oder www.neuwied-musik.de

LOKALANZEIGER Rhein-Zeitung AM WOCHENENDE RPR1